

Das Projekt **feelKLEID** ist ein Kooperationsprojekt der Oldenburger Kunstschule e.V. mit dem Institut für Materielle Kultur der Universität Oldenburg im Rahmen des Modellprojektes generationKUNST des Landesverbandes der Kunstschulen in Niedersachsen.

Gefördert durch: **generationKUNST**

generationKUNST ist ein Modellprogramm des Landesverbandes der Kunstschulen Niedersachsen e.V. Es wird durch das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert. Mehr dazu unter: [www.generationkunst.de](http://www.generationkunst.de)

Für das Projekt **feelKLEID** nutzen wir eine temporäre Ausstellungswerkstatt in den Schlosshöfen, Markt 12, Eingang Häusing. Direkt daneben befindet sich auch die DesignWerkstatt der Oldenburger Kunstschule. Wir bedanken uns bei der BLB, die uns die beiden Nutzungen ermöglicht.

Unterstützt durch: **BLB** | EINE MARKE DER NORD/LA

Veranstalterin:  
Oldenburger Kunstschule e.V.  
Weskampstr. 7  
26121 Oldenburg  
Tel. 0441- 87396  
[www.oldenburger-kunstschule.de](http://www.oldenburger-kunstschule.de)  
[info@oldenburger-kunstschule.de](mailto:info@oldenburger-kunstschule.de)

OLDENBURGER  
KUNSTSCHULE

Kooperationspartnerin:

CARL  
VON  
OSSIEZKY  
universität OLDENBURG

mehr Infos unter:

 [www.facebook.com/kunstschule.oldenburg](http://www.facebook.com/kunstschule.oldenburg)

 [www.instagram.com/oldenburgerkunstschule/](http://www.instagram.com/oldenburgerkunstschule/)

Foto: [www.bonniebartusch.de](http://www.bonniebartusch.de)

OLDENBURGER  
KUNSTSCHULE

feel KLEID

Wir fotografieren Sie mit Ihrer Kleidung.  
Und Sie erzählen uns Ihre Geschichte.

Projektort: Schlosshöfe, Markt 12, Eingang Häusing  
(zwischen Galeria Kaufhof und Bremer Landesbank)

## Das Projekt *fee*/KLEID

Kleidung hat für jeden Menschen eine Bedeutung. Mit dem Projekt *fee*/Kleid fragen wir danach, was Oldenburger\*innen mit ihrer Kleidung verbindet. Gleichzeitig wollen wir eine öffentliche Bewusstseinsbildung über die Nachhaltigkeit von Mode anregen.

Zur Durchführung des Projektes richten wir eine Ausstellungswerkstatt in einem Leerstand in der Einkaufspassage Schlosshöfe ein. Hier laden wir Sie dazu ein, über ihre mitgebrachte Kleidung zu erzählen und sie anschließend zur ästhetischen Weiterverarbeitung freizugeben.

Mit unterschiedlichen Workshops zeigen wir gleichzeitig auf, wie viel Arbeit und Ressourcen in den handwerklich hergestellten Produkten stecken, wie ein geschlossener regionaler Materialkreislauf aussehen kann und wie man aus nicht mehr gebrauchten Kleidungsstücken moderne, einzigartige Teile machen kann.

Auftaktveranstaltung am Freitag 17.11. 2017 um 13:00 Uhr mit einer Performance in den Schlosshöfen, Markt 12, Eingang Häusing (zwischen Galeria Kaufhof und Bremer Landesbank).

## Fragen und Antworten in der DesignWerkstatt

Was Sie schon immer über die nachhaltige Wiederverwertung von hochwertigen Textilien wissen wollten, erfahren Sie in der benachbarten DesignWerkstatt. Hier können Sie Anastasia Lotikova, Designerin und ARTIST IN RESIDENCE, dabei zusehen, wie sie aus Industrieresten oder getragenen Schuhen oder Jacken aus Leder individuelle Taschen oder Bekleidung fertigt.

## Wir wollen wissen, was Sie mit Ihrer Kleidung verbindet.

Was bedeutet Ihnen das T-Shirt, die Hose, das Kleid, das Sie tragen? Was charakterisiert Ihr Lieblingsstück? Wann haben sie es getragen? Wo haben Sie es gekauft? Erzählen Sie uns Ihre Geschichte und spenden Sie uns Ihr Kleidungsstück, das wir dann beforschen wollen.

## Fototermine

Wir fotografieren Sie mit Ihrem Kleidungsstück und Sie erzählen uns dazu Ihre Geschichte, die wir aufschreiben.

Freitags 24.11. | 01.12. | 08.12. | 15.12. | 12.01.  
jeweils von 14 bis 15 Uhr.

## Forschungstermine

In öffentlichen „gläsernen“ Veranstaltungen in unserer Ausstellungswerkstatt mitten in den Schlosshöfen gehen wir gemeinsam mit Studenten\*innen des Instituts für Materielle Kultur der Uni Oldenburg dem Phänomen Alltagskleidung praktisch und theoretisch auf den Grund. Machen Sie einfach mit.

Freitags 01.12. | 15.12. | 12.01. | 26.01. jeweils von  
10.15 Uhr bis 13.45 Uhr.

## Fertigung und Fantasie oder „Fix und Fertig“

Ab März können Sie zusammen mit Anastasia Lotikova und Studenten\*innen des Instituts für Materielle Kultur der Uni Oldenburg verschiedene Techniken der handwerklichen Verarbeitung von Textilien ausprobieren. Erleben Sie die Wiederverwertung von Kleidung in der Kombination von Design und Handwerk. Ausgangspunkt sind Ihre Kleiderspenden. Für alle: Eine abschließende Präsentation im Sommer 2018.